



Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großschweidnitz 02708 Großschweidnitz E.-Thälmannstr. 63

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Großschweidnitz Anders, Jons

Allgemeine Öffnungszeiten d. Gemeindeverwaltung: Mo. - Di. 8 - 12 Uhr, Mi 8 - 12 + 13 - 18 Uhr, Do. 8 - 12 + 13 - 17 Uhr, Fr. Geschlossen

Gratulation den Senioren der Gemeinde Großschweidnitz im Oktober 2010

Frau Erna Pillack
am 11.10. zum 91. Geburtstag
Frau Sigrid Dabischa
am 15.10. zum 75. Geburtstag
Frau Hildegard Arnoldt
am 31.10. zum 96. Geburtstag
Frau Bärbel Kutschke
am 02.11. zum 70. Geburtstag

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am 20.10.2010, **19.00 Uhr** im **Gemeindezentrum** Großschweidnitz, Ernst-Thälmann-Str. 63, statt.

Am 16.10.2010, findet unsere 2. Ortsbegehung statt. Von 09.00 Uhr bis 09.30 Uhr öffentlicher Teil im Gemeindezentrum - Route wird nach Dringlichkeit festgelegt.

Auf ein Wort - der Bürgermeister

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner von Großschweidnitz,

zum Jubiläum "20 Jahre Partnerschaft Klosterlechfeld - Großschweidnitz" durften wir ein schönes Wochenende in Klosterlechfeld verbringen.

Unsere Freunde aus der Partnergemeinde haben uns zum gemeinsamen Jubiläum mit einem wunderbaren Ausflug und einer würdigen Festveranstaltung überrascht. Höhepunkt war das Erscheinen des amtierenden Landrates, Max Strehle, und die Überreichung eines Buches zur Geschichte unserer Partnerschaft durch den Gemeinderat und Ortschronisten Manfred Ortlieb. Dieser ist auch gleichzeitig der Autor dieses Buches!

Wir hatten viel Spaß und möchten uns auch noch einmal recht herzlich für die schöne Zeit bedanken.

Als Geschenk an unsere Partnergemeinde hatten wir ein Relief mit Wahrzeichen unseres Ortes, sowie eine runde Bank im Gepäck! Die Bank soll den vor 20 Jahren gepflanzten Baum vor dem Rathaus in Klosterlechfeld umschließen.

Langsam kommen wir in die Endphase des Jahres 2010. Bei uns in der Gemeinde laufen die Vorbereitungen für unseren Weihnachtsmarkt auf Hochtouren! Wir haben bis jetzt wieder viele Zusagen von bisherigen Mitstreitern und auch einige

neue Teilnehmer konnten gewonnen werden. Sollte es noch Interessenten für unseren Weihnachtsmarkt geben, die gerne mitmachen möchten, bitte ich um Rückmeldung.

Am 16.10.2010 wird es wieder eine Ortsbesichtigung durch den Gemeinderat geben. Alle Bürger die ein berechtigtes Anliegen haben, welches durch den Gemeinderat auf dem Rundgang besichtigt werden soll, bitte ich darum, sich rechtzeitig auf der Gemeindeverwaltung zu melden!

Unsere Bauvorhaben laufen nach Plan und können noch dieses Jahr abgeschlossen bzw. begonnen werden. Sollte es konkrete Aussagen geben, werde ich Sie informieren.

Mit freundlichen Grüßen
Jons Anders

Öffentliche Auslegung

Öffentliche Auslegung der Jahresrechnung 2009 der Gemeindeverwaltung Großschweidnitz

Die öffentliche Auslegung und Einsichtnahme der Jahresrechnung 2009 erfolgt in der Zeit vom 13.10.2010 bis 23.10.2010 in der Kämmerei der Stadtverwaltung Löbau, technisches Rathaus (ehem. Preuserschule), Johannisstraße 1a, Zimmer 308, zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 09 - 12.00 Uhr sowie
Dienstag von 14 - 18.00 Uhr und
Donnerstag von 14 - 16 Uhr.

Anders
Bürgermeister

KITA Großschweidnitz



Rund um die Kartoffel

Traditionen werden bei uns während des gesamten Jahres gepflegt. So gibt es z.B. immer aus Anlass des KITA- Geburtstags einen besonderen Höhepunkt.

Diesmal sollte es ein Kartoffelfest werden. Dazu wurden in den Gruppen auf verschiedene Art die Vorbereitungen getroffen. Die Kinder der Käfer- und Biengruppe unserer Einrichtung fuhren am 16.09.10 nach Dürrhennersdorf, wo wir mit Erlaubnis der dort ansässigen „Landwirtschaftlichen Produktivgenossenschaft e.G.“ auf einem Feld eigenhändig Kartoffeln ernteten.



Obwohl uns das Wetter nicht gewogen war, hatten wir sehr viel Vergnügen dabei, in der feuchten Erde nach den Knollen zu suchen. Zwei ordentlich gefüllte Körbe waren unsere Ausbeute. Herr Hiecke erklärte den Kindern auch, wie Kartoffeln angebaut werden und eine Rodemaschine funktioniert. Natürlich fanden es alle toll diese auch einmal von oben zu sehen! Unser Kartoffelfest fand dann am 22.09.10 bei schönstem Wetter statt.



Bei verschiedenen Spielen rund um die Knolle kam unsere Ernte zum Einsatz, es wurden Pommes frites selbst hergestellt und ein lustiges Lied über die vielen Mittagsgesichte mit Kartoffeln gesungen. Die Großen probierten, ob man es schafft eine besonders lange Schale abzuschälen und eine Kartoffel zum Knistern zu bringen. Auf diesem Wege möchten wir Herrn Hiecke recht herzlichen Dank sagen.

Die Kinder und das Erzieher team



Schützengesellschaft
Großschweidnitz e.V.

**Öffnungszeiten des
Vereinsschießstandes**

jeden Freitag 19.^{oo} - 23.^{oo} Uhr
Sportliches Schießen und gemütliches
Beisammensein auf dem
Vereinsschießstand,

jeden 1. Sonnabend des Monats
14.^{oo} - 15.^{oo} Uhr,

Groß- und Kleinkaliberschießen,

Sie können uns auch im Internet unter
www.sg-grossschweidnitz.de
besuchen.

Einladung zum
TAG der OFFENEN TÜR
am **29.Oktober**
von **19.00 - 22.00 Uhr** und
am **30.Oktober**
von **10.00 - 18.00 Uhr**

Aus Anlass unseres Tages der offenen Tür laden wir Sie, Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Großschweidnitz mit Ihren Freunden, Verwandten und Bekannten an den oben genannten Tagen in unser Schützenheim auf dem Festplatz neben dem Gemeindezentrum, E.-Thälmann-Str. 63 herzlich ein. Nutzen Sie die Gelegenheit eines Besuches in unser Schützenheim, schauen Sie sich um und kommen Sie mit unseren Vereinsmitgliedern ins Gespräch.

Neben der Möglichkeit der Teilnahme am Pokalschießen mit Luftgewehr - auf 10m Entfernung 2 x 10 Schuss, stehend, freihändig - können Sie sich auch die eine oder andere Waffe unserer Vereinsmitglieder ansehen oder auch Ihre Fragen zu Waffen, Waffenkunde oder zum Brauchtum und Vereinsleben an den Mann bringen. Die Auswertung des Schießwettstreites erfolgt mit einem speziellen, neu angeschafften Computerprogramm. Die Siegerehrung wird dann am Sonnabend ab 16.30 Uhr vorgenommen.

Frauen, Männer und Jugendliche aus unserem Ort oder der unmittelbaren Umgebung, die sich für den Schießsport und das Schießen in der Freizeit interessieren und begeistern können sind herzlich eingeladen.

Selbstverständlich gilt das auch für Schützenfreunde, die gern in gemütlicher Runde mit unseren Mitgliedern beieinander sitzen.

An beiden Tagen sind auch die befreundeten Schützenvereine aus den umliegenden Orten und die ortsansässigen Vereine eingeladen.

Da der Tag der offenen Tür in den Zeitraum von Halloween und den Oktoberfesten fällt, lassen wir uns für Sie einige kleine Überraschungen einfallen.

Für einen kleinen Imbiss und den Durst ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Schwesterndienstplan
ASB Löbau Oktober 2010**

Bereiche: Dürrhennersdorf, Schönbach, Großschweidnitz, Kottmarsdorf, Niedercunnersdorf

Funktelefon-Nr.: 0162 2520678
und 0160 3522771

<i>Zeitraum</i>	<i>Schwester</i>
02.10. - 03.10.2010	Petra Thomas
09.10. - 10.10.2010	Betina Kreschel
16.10. - 17.09.2010	Christina Leinweber
23.10. - 24.10.2010	Peggy Krause
30.10. - 31.10.2010	Anett Mayer
- Änderungen vorbehalten -	

Seniorenverein e.V.

Liebe Seniorinnen und Senioren des Vereins,
die nächste Veranstaltung findet am **Montag, den 18.10.2010, 14.00 Uhr im Seniorenraum** statt.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag in gemeinsamer Runde und erwarten Euer Kommen.

Die geplante Halbtagesfahrt wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Wir laden ganz herzlich ein.

I. Lucas, Vorstand

SG Medizin Abteilung Kegeln

Saisonstart mit Auswärtssiegen

Die neue Saison 2010/11 begann für die Senioren- und die 1. Herrenmannschaft am Sa. 04.09. jeweils mit Siegen: Dabei gewannen die Herren bei Helios Dresden mit 5233 zu 5102 Holz. Es spielten Frank Schumann 917, Sven Pillack 906, David Worch 879, Sandro Kabisch 878, Holger Weist 848 und Bernd Hutnik 805 Kegel.

Die Senioren siegten beim ESV Meißen mit 2440 zu 2374 Kegeln: Martin Gross 429, Günther Rothe 427, Ullrich Pillack 420, Gotthardt Bürger 416, Peter Hiller 392 und Stephan Gross 356 Punkte.

Beim 2. Spieltag am 18.09. verloren die Herren mit 5110 zu Hause gegen den SSV Planeta Radebeul, welche 5193 Holz erkämpften: Sandro Kabisch 914, Sven Pillack 886, Frank Schumann 874, David Worch 847, Holger Weist 815 und Bernd Hutnik/Marcel Weist 774 Holz.

Am selben Tag auf unserer Bahn gewannen aber die Senioren mit 2474 : 2307 gegen den SV Pesterwitz. Daran waren beteiligt: Stephan Gross mit 431 Kegeln, Ullrich Pillack 428, Martin Gross 425, Günther Rothe 409, Gotthardt Bürger 401 und Peter Hiller mit 380 Kegeln.

Zum 2. Mal den 2. Platz der 6 Mannschaften in der 1. Kreisliga der Herren konnte unsere 2. Herrenmannschaft beim Heimspiel am 25.09. mit 2516 Holz erkämpfen. Besser war hier nur der KSV 90 Neugersdorf II. mit 2561 Kegeln, was gleichzeitig

neuen Mannschaftsbahnrekord über 100 Wurf darstellt. (sk)

Die aktuellen Ergebnisse der Jugend- und Damenmannschaft sind zu finden unter:

www.sgmedizingrossschweidnitz.de und www.kugelrollt.de

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle

Wer sind wir?

Die Mitarbeiter unserer Beratungsstelle sind kompetente Ansprechpartner bei psychischen und Lebensproblemen, seelischen Konflikten und drohenden oder bestehenden Abhängigkeitserkrankungen. Wir sind eine freistaatlich anerkannte Suchtberatungs- und Behandlungsstelle.

Unser Zuständigkeitsbereich umfasst neben vielen Städten und Gemeinden im Landkreis auch Großschweidnitz.

So finden Sie uns...

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle in

02708 Löbau, Georgewitzer Str. 62

Mo.+ Mi. 09-16 Uhr, Di.+Fr. 09-12 Uhr

Tel.: 03585/862252

Fahrerlaubnis weg? Was tun bei MPU?

Wer entscheidet, ob eine MPU zur Wiedererlangung der Fahrerlaubnis durchgeführt werden muss?

- Fahrerlaubnisbehörde bei mehr als 1,6 Promille oder wiederholter Auffälligkeit allerdings die Regel

Wann?

- bei Zweifel an der Fahreignung eines Kraftfahrers

- auf Grund von Verhaltensauffälligkeiten im Straßenverkehr, insbesondere Fahren unter Alkohol- oder Drogeneinfluss

Was muß ich tun, um meine Fahrerlaubnis wieder zu bekommen?

- in Form einer positiven MPU - Begutachtung den Nachweis erbringen, dass keine Zweifel an meiner Fahreignung bestehen

- Dabei gilt die Beweislastumkehr (!).

Das heißt: Entgegen dem Strafrecht, muß mir nicht die Behörde beweisen, dass ich etwas falsch gemacht habe, sondern ich habe die Zweifel auszuräumen!

Wie erbringe ich den Nachweis?

1. Nehmen Sie die MPU immer ernst!

2. Beschaffen Sie sich die notwendigen Informationen zum Verfahren!

(Sie müssen z.B. Abstinenznachweise/Laborwerte beibringen!-Zeitraum 1 Jahr)

3. Setzen Sie sich mit ihrem Fehlverhalten intensiv auseinander!

- Wie konnte es dazu kommen?

- Wie können der Konsum von Alkohol oder Drogen von der Teilnahme am Straßenverkehr zuverlässig getrennt werden?

4. Lassen Sie sich von unserem fachkompetenten Team dabei unterstützen!

- durch eine individuelle Vorbereitung im Einzelgespräch (kostenfrei) und / oder

- durch die Teilnahme an einem Vorbereitungskurs (Kosten beim Förderverein der PsBB Görlitz: 250 Euro)

20 Jahre Partnerschaft Klosterlechfeld - Großschweidnitz

Für zwei Orte in Deutschland ist 2010 ein ganz besonderes Jahr und im September gab es für zwei Orte einen besonderen Anlass:

20 Jahre Partnerschaft zwischen den Orten Großschweidnitz im Osten und Klosterlechfeld im Westen.

Was kurz nach dem Mauerfall durch einen Zufall begann, ist heute nach 20 Jahren eine feste Größe im Leben beider Ortschaften.

So traf der damalige Bürgermeister Herr Klaus Krische in St. Petersburg auf den ehemaligen Klosterlechfelder Bürger Walter Schmidt, der dann über den Bürgermeister, Herrn Hubert Dammert, eine Kontaktaufnahme herstellte, so dass schon 1990 eine Großschweidnitzer Abordnung nach Klosterlechfeld gefahren ist.

Hier wurde die Partnerschaft mit einer Urkunde besiegelt und es begann ein reger Austausch mit den örtlichen Verwaltungen, den Sport- und Schützenvereinen, der Feuerwehr und den Senioren. Nicht nur das gegenseitige Kennen lernen und ein reger Gedankenaustausch bestimmten fortan die Beziehungen, es entstanden auch viele Freundschaften, die bis in die heutige Zeit wirken und nicht nur zu den offiziellen Anlässen gepflegt werden.

Viele gemeinsame Stunden und viele schöne Erlebnisse sind in den vergangenen zwanzig Jahren bei den gegenseitigen Besuchen als Höhepunkte im Gedächtnis geblieben.

Interessante und schöne Ausflugsziele, sowohl in der Oberlausitz als auch im Voralpenland begeisterten die Gäste der jeweiligen Partnergemeinde. Zwei Hinweisschilder am Rathaus in Klosterlechfeld und am Gemeindezentrum in Großschweidnitz sowie eine Begrüßungstafel weisen auch öffentlich auf die enge Verbindung beider Orte hin.

Zum diesjährigen 20. Jubiläum waren die Großschweidnitzer nach Klosterlechfeld eingeladen und haben dort wieder



wunderbare Tage erlebt. Als Geschenk für die Partnergemeinde Klosterlechfeld anlässlich des Jubiläums wurde von der



Gemeinde Großschweidnitz eine runde Gartenbank aus Holz übergeben. Kreisrund also ohne Anfang und sehr wichtig: ohne Ende so wie sich die Partnerschaft beider Orte auch zukünftig symbolisieren soll.

Ergänzend dazu wurde auch eine Einladung an unsere Freunde der Partnergemeinde Klosterlechfeld zur Landesgartenschau nach Löbau im Jahr 2012 ausgesprochen. Auf dem Programm standen dieses Jahr eine Ortsbesichtigung, ein gemütliches Beisammensein im Feuerwehr-

wurde rückblickend das Besondere und Einzigartige dieser Freundschaft hervorgehoben.

Herr Manfred Ortlieb aus Klosterlechfeld hat extra für dieses Jubiläum eine sehr schöne und informative Dokumentation (Jubiläumsbuch) der letzten 20 Jahre aus Berichten, Fotos und persönlichen Erinnerungen angefertigt.

So konnten noch einmal alle gemeinsam erlebten Höhepunkte Revue passieren und es wurden längst vergessene schöne Augenblicke wieder zum Leben erweckt.

Ein kleiner Quiz, an dem sich Vertreter beider Partnergemeinden beteiligten, gab Einblicke, ob man sich auch im jeweils anderen Ort auskennt.

Die Klosterlechfelder konnten einen knappen Sieg für sich verbuchen, aber gewonnen haben beide Partner durch die Stärkung der freundschaftlichen Beziehungen, engere Bindungen und das wachsende Vertrauen zueinander.

Ein gutes Essen und eine richtig gute Musik von der Hammerschmieder Tritracht rundeten die Jubiläumsfeier ab.



haus, die Ausfahrt an den Forgensee und die Festveranstaltung zum 20-jährigen Bestehen der Partnerschaft, die feierlich am Sonnabend im Schützenhaus begangen wurde.

In den Ansprachen der beiden Bürgermeister, Herrn Peter Schweiger und Herrn Jons Anders,

Zusammenfassend kann man durchgehend eine positive Bilanz ziehen und es ist dieser Partnerschaft zu wünschen, dass sie noch viele Jahre besteht und sich die guten Beziehungen und Freundschaften der Bürger, Vereine und der Gemeindeverwaltungen von Klosterlechfeld und von Großschweidnitz weiter festigen und noch lange Bestand haben.

Kerstin Niese
Gemeinderätin



SG Medizin Abteilung Fußball

Zunächst einmal eine Entschuldigung. Durch ein Versehen wurde im letzten Ortsblatt der Text des Vorjahres abgedruckt. Auf der Homepage der Gemeinde wurde es bereits nachträglich korrigiert. Dennoch lesen Sie in dieser Ausgabe einen kompletten Bericht über den bisherigen Saisonverlauf.

Niederlagen, Hoffnung und wieder Rückschlag bei der Ersten

1. Mannschaft

Die Saison begann bereits Ende Juli mit zwei Pokalspielen. Das erste Spiel in Sohland/Spree haben wir mit 1:0 gewonnen und das zweite gegen den Bischofswerdaer FV 08, einer Mannschaft, die eine Etage höher als wir spielt, mit 0:1 im eigenen Stadion knapp verloren. Damit war der Pokal in der Saison 2010/11 für uns beendet.

Drei Vorbereitungsspiele drei Siege gegen den FSV Kemnitz (7:2), TSG Lawalde (4:2) und DJK Sokol Rabitz-Horka (3:2) ließen auf einen guten Saisonstart hoffen. Es sollte aber anders kommen.

Das ist die Mannschaft für das Spieljahr 2010/11



Mannschaftsfoto Hintere Reihe von links: Trainer Thomas Papert, Karsten Heinicke, Nico Weigelt, Frank Herzog, Tobias Kriegel, Carsten Seifert, Marcus Vass, Norman Bensch, Christian Weiler, Denny Steffan, Jörg Puschmann, Trainer Michael Litzke, Mannschaftenleiter Reginald Lassahn Vordere Reihe: Max Belger, Martin Berndt, Thomas Hauptmann, Michael Seidel, Daniel Herklotz, Ricardo Riediger, Rene Tschackert, Martin Herklotz. Es fehlt: Sebastian Micha

Der Punktspielstart war enttäuschend

Am ersten Tag führen wir nach Oppach, einem der Staffelfavoriten. Die 0:3-Niederlage war ernüchternd. Das erste Heimspiel gegen den Aufsteiger aus der Görlitzer Kreisliga war auch kein voller Erfolg. Wir lagen zweimal zurück, gingen in der 88. Minute erstmals in Führung und bekamen durch eine Unachtsamkeit in der Abwehr in der Nachspielzeit den Ausgleich. Im dritten Spiel beim VfB Zittau war die Mannschaft zumindest kämpferisch stärker, verloren haben wir trotzdem mit 0:2. Nach dem zweiten Heimspiel gegen Cunewalde, welches wir mit 0:3 verloren, hing die „Rote Laterne“ an unserem Vereinshaus. Beim nächsten Auswärtsspiel im hohen Norden des Landkreises, in Spree, zeigte die Mannschaft ihr bisher bestes Spiel. Nach einem 3:1 blieb das Symbol des Tabellenletzten beim Gastgeber. Der Schalter schien umgelegt zu sein. Es folgte jedoch ganz schnell die nächste bittere Enttäuschung. Gegen den

Aufsteiger aus dem Zittauer Gebirge, den FV Rot-Weiß Olbersdorf fehlten wieder die einstigen Medizin Tugenden Kampfgeist und unbedingtes Wollen. Und so gab es die nächste Niederlage, diesmal 0:2. Wenn es der Mannschaft nicht bald gelingt, die aktuelle Situation zu erfassen und zu verändern, geht Medizin Großschweidnitz schweren Zeiten entgegen.

Ich bleibe Optimist und hoffe im nächsten Ortsblatt Besseres berichten zu können.

2. Mannschaft



Die ersten beiden Spiele gegen die zweiten Vertretungen vom Ostritzer BC und des FSV Oderwitz 02 fielen in Folge der Unwetterschäden und des nachfolgenden Re-

gens aus. Dann gelang aber ein guter Start mit zwei Siegen gegen Lok Zittau II (3:0) und den Hirschfelder SV (6:0). Es folgten zwei Unentschieden (3:3 Horken Kittlitz und 1:1 bei der Zweiten von Oderwitz). Die erste Niederlage gab es bei Empor Löbau II mit 2:3. Damit steht die von Jens Rudolph und Matthias Werner betreute Elf auf dem achten Platz.

Senioren

Nach einem Jahr Pause sind unsere „Alten“ wieder im Spielbetrieb. Sie hatten einen Traumstart. In Herrnhut, auf dem neuen Kunstrasenplatz zeigten sie Fußball vom Feinsten und gewannen mit 7:1. Bei der Heimpremiere taten sie sich schwer, gewannen aber mit 1:0. Das dritte Spiel führte sie nach Hirschfelde, wo sie einen 8:0-Sieg mitbrachten. In Großschönau wurde das Spiel zur Halbzeit bei einem Spielstand von 8:0 abgebrochen, weil dem Gegner nicht mehr genug Spieler zur Verfügung standen.

Junioren

Wir spielen in dieser Saison mit drei Mannschaften, alle in Spielgemeinschaft mit der SG Blau-Weiß Obercunnersdorf. Die neugebildete C-Junioren-Mannschaft hat es schwer, sie spielt zum ersten Mal auf Großfeld. Nach fünf Spieltagen hat sie noch keinen Sieg und keinen Punkt errungen. Im Spiel gegen die Gleichaltrigen vom VfB Zittau war sie nahe dran, am Ende hieß es aber 3:4.

Am erfolgreichsten sind die E-Junioren, sie haben aus vier Spielen drei Siege geholt. Die F-Junioren haben einen Sieg und ein Remis auf dem Konto. Spieler des Jahres Frank Günzel hat die Wahl zum „Spieler der Saison 2009/10“ gewonnen. Auf den Plätzen landeten Martin Berndt und Ricardo Riediger.

Fußballerwitz

Ein Autofahrer rast bei rot über die Ampel. Ein Polizist stoppt ihn kurz danach und fragt: „Warum haben Sie das gemacht?“ Antwortet der geständige Sünder: „Ich bin Fußballtrainer und wollte auch einmal drei Punkte bekommen.“

Über die nächsten Spiele und die aktuellen Tabellen informieren Sie sich bitte auf unserer Vereinshomepage

www.medizin-grossschweidnitz.de
od beim Fußballverband Oberlausitz
www.fussballverband-oberlausitz.de

Ihr
Reginald Lassahn

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Großschweidnitz
Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Mitteilungen (außer Anzeigen)
Bürgermeister J. Anders

Fotos:

Gemeindeverwaltung, aus dem Fundus der Vereine,
Werbeagentur Media-Light

Redaktion, Satz, Gestaltung und Anzeigenteil:

Werbeagentur Media-Light Löbau

Büro für Text- und Anzeigenannahme:

02708 Großschweidnitz, Ziegeleiweg 7c

Tel.: 0 35 85 / 40 19 67 Fax: 46 88 87

E-Mail: Media-Light-Loebau@gmx.de

Auflagenhöhe: 600 Exemplare

Erscheinungsweise: monatlich, in der 2. Woche

Verteilung: kostenlos an die Haushalte der Gemeinde Großschweidnitz

Gültig ist die **Preisliste** vom 01.06.2009

Für die Richtigkeit der Werbeaussagen übernimmt

die Werbeagentur Media-Light keine Gewähr.

Haftungsausschluss besteht auch für redaktionelle

und technische Fehler.

Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist untersagt.

Tag der offenen Tür am Berufsschulzentrum Zittau

Das Berufliche Schulzentrum Zittau lädt Euch und Eure Eltern zum „Tag der offenen Tür“ ein.



Was haben wir zu bieten?

Lehrer und Schüler stellen die verschiedenen Ausbildungsrichtungen unserer Schule vor und haben für jeden ein offenes Ohr! Typische Tätigkeiten der Ausbildungsgänge können unter fachlicher Anleitung getestet werden.

Wir bieten an:

- Duale Berufsausbildung im Bereich Wirtschaft und Verwaltung (Büroberufe)
- Duale Berufsausbildung im Bereich Gastronomie (Berufe im Servicebereich)
- Duale Berufsausbildung im Bereich Technik (Farbe, Metall, Kfz)

sowie ...

... für Realschüler:

Fachoberschule (in den Fachrichtungen Technik und Wirtschaft)

Berufsfachschule:

- * Fahrzeugtechnik
- * Staatl. gepr. Gestaltungstechnischer Assistent - Grafik

... für Hauptschüler:

Berufsfachschule: Sozialassistent/-in
Berufsvorbereitende Maßnahmen

... für Hauptschüler:

Berufsfachschule: Sozialassistent/-in
Berufsvorbereitende Maßnahmen

... für Absolventen einer Berufsausbildung

einjährige Fachoberschule (in den Fachrichtungen Technik und Wirtschaft)

für alle Interessenten am 12. November 2010
von 15:00 bis 19:00 Uhr

im Schulteil Schillerstraße 5 a
Kommt vorbei es lohnt sich!

ACHTUNG: Aufgrund des zur Zeit stattfindenden Schulumbaus findet diesmal unser „Tag der offenen Tür“ nur im Schulteil, Schillerstraße 5 a in Zittau statt.

— Anzeige —

2. Spielzeug- und Faschingsbörse

6.11.10 von 9.00 - 12 Uhr
im Kretscham Schönbach
(neben der Kirche, Löbauer Straße)

- Wenn Sie einen Standplatz möchten, melden sich bis 4.11. unter 035872/38952 oder 03586/789228 an.
- Standgebühr von 2,50 Euro pro Erwachsenen mit 1 Tisch, weiterer Tisch 1,50 Euro, Biertisch 4,00 Euro.
- Sie verkaufen selbst und können Preise frei verhandeln.
- Besonders gefragt: alle Spielwaren, Fahrzeuge, Ski, Schlitten, Bücher, CDs, Fahrräder, Babyzubehör und -möbel, Lerncomputer, Rutschen, Sportgeräte, Puzzel, Faschingskostüme für Groß und Klein
- Kein gewerblicher Verkauf! Keine Kinderbekleidung!
- Waren, die Sie nicht wieder mitnehmen möchten, können als Spende abgegeben werden.
- Die Standgebühr wird dem Kindergarten »Benjamin Blümchen« in Schönbach zur Verfügung gestellt.

Gesponsert von:

www.kretscham-schoenbach.de
www.peschel-maler.de
www.die-lehmwerker.de

— Anzeigen —

STEIN & Design

Natursteinbetrieb
Löbau Friedhofstraße 14

Treppen
Grabmale
Restauration
Tiergedenksteine

TEL./Fax: 03585/446442
Funk: 0152/28758121

www.stein-designs.de

Micha's

DIENSTLEISTUNGSBETRIEB

- Gartenservice rund um's Haus
- Obstbaumschnitte und Gehölzpflege
- Grünflächen- und Grabpflege
- Haushaltsauflösung und Beräumung
- Grünabfall entsorgen
- Hausflur- und Gehwegreinigung
- Winterdienst, Kleintransporte
- kostenlose Entsorgung von Papier, Glas, Schrott und Altkleider
- kleine Reparaturen und Abrissarbeiten
- weiteres auf Anfrage

Michael Kurtzius
Michael Kurtzius ■ Wilhelm-Krause-Weg 1
02708 Großschweidnitz
Funk 0162 7150274 ■ Tel. 0358 5/44 67 18

Micha's

SAMMLERLADEN

■ Der Laden für Sammler, Bastler und Leute die alte Dinge lieben

Ladenöffnungszeiten
Dienstag und Donnerstag
9:00 - 18:00 Uhr
Samstag
8:00 - 12:00 Uhr

Michael Kurtzius
Ahornallee 2a (ehem. Rundteil)
02708 Löbau
Funk 0162 7150274

Herbstzeit=Schnittzeit

Ich übernehme gern für Sie den
Obstbaumschnitt und Ihre Gehölzpflege!